

Mit Preisen bedachtes Vorzeigeprojekt

Jugendtreff Brücke 99 feiert 15. Geburtstag mit einem großen Sommerfest am Freitag

Baden-Baden (co) – Mit der Brücke 99 feiert ein Erfolgsmodell seinen 15. Geburtstag. Aus der anfänglichen Vision wurde ein Vorzeigeprojekt, das bereits mit mehreren Preisen bedacht wurde.

Der Jugendtreff Brücke 99 in der Schwarzwaldstraße hat zwei Väter. Unabhängig voneinander, aber in etwa zeitgleich entwickelten Hermann Vortisch vom Lions Club Baden-Baden und der frühere Polizeichef Armin Schöpflin die Idee, Jugendlichen aus dem Stadtteilzentrum Briegelacker, aber auch dem umliegenden Stadtgebiet einen Anlaufpunkt zu bieten. „Früher war das die Dorflinde, aber die gibt es heute nicht mehr“, begründete Armin Schöpflin im Rahmen eines Pressegesprächs mit dem Beirat der Brücke 99 die Hintergründe. Im Jahr 2005 übernahm der Caritasverband für die Stadt Baden-Baden die Trägerschaft für diese Einrichtung der offenen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit von der Stadt.

Seither entwickelte sich die Brücke 99 laut Schöpflin „zu einer sehr gut besuchten Institution, die aus der Stadt nicht mehr wegzudenken ist“. Kinder, die von Haus aus nur wenig Unterstützung erfahren, werden in diesem Jugendtreff aufgefangen, der als einziges Projekt von verschiedenen Lions- und Rotary-Clubs gemein-



Mitglieder des Beirats des Jugendtreffs Brücke 99 stellen das Erfolgsmodell anlässlich des 15. Geburtstags vor.

Foto: Hecker-Stock

sam unterstützt wird. Sei das in finanzieller Form – unter anderem durch Geldspenden statt Geschenken bei runden Geburtstagen – oder ideell, wofür sich Frank Herzberger, der Leiter des Stadtteilzentrums Briegelacker, ausdrücklich bedankte.

Herzberger wertete die Zusammenarbeit mit dem Beirat, unter anderem durch die sich

ergebenden Netzwerkkontakte, als sehr konstruktiv. So seien auf diesem Weg schon mal eine Hebebühne organisiert sowie Praktika oder Ausbildungsplätze vermittelt worden. „Dieses Gremium ist für unsere Arbeit enorm wichtig“, verdeutlichte Herzberger und schloss dabei auch viele kreative Diskussionen ein.

Daniel Schneider, Fachge-

bietsleiter Sozialpädagogische und Psychologische Dienste, sprach die finanzielle Unterstützung seitens der Kommune an, die den größten Teil der Personalkosten stellt und das Gebäude der Brücke 99 mietfrei überlässt. Der Caritas sei es wiederum gelungen, Gelder über das Land oder Fördermittel zu gewinnen.

Nur so seien die zahlreichen

Projekte möglich, die heute unter dem Dach der Brücke 99 angesiedelt sind und rund 200 Kinder ab zehn Jahren ansprechen, bei den Sechs- bis Elfjährigen sind es rund 100 Sprösslinge. Der Kinderbereich wurde kontinuierlich ausgebaut, neben einem Treff in der Cité in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Dionys gibt es seit diesem Jahr immer donnerstags einen zusätzlichen offenen Kindertreff. Neben der offenen Werkstatt oder dem internationalen Kochtreff werden für die Besucher aus vielen Ländern mit Hauptschwerpunkt bei den Spätaussiedlern Projekte im Handwerksbereich oder der Hausaufgabenhilfe angeboten. Seit 2012 wird mit Unterstützung der Arbeitsagentur eine vertiefte Berufsorientierung offeriert, es gibt Kooperationen mit anderen sozialen Einrichtungen, der Polizei, verschiedenen Schulen, und da sind Ehrenamtliche als „Zukunftscouts“ zur Unterstützung der Jugendlichen.

Der 15-jährige Geburtstag der Brücke 99, die nach anfänglichen Problemen in der Nachbarschaft voll integriert ist, wird am kommenden Freitag, 27. Juni, von 16 bis 21 Uhr auf dem Vorplatz des Jugendtreffs in der Schwarzwaldstraße mit einem großen Sommerfest und bunten Darbietungen gefeiert. Für Speis und Trank ist gesorgt.